

URSI HEMMELER - SEKRETARIAT

Du bist seit vier Jahren im Vorstand und kümmerst dich um das Sekretariat. Was hat dich damals motiviert dieses Ehrenamt zu übernehmen?

Ursi: Unsere Tochter Annalena trainierte bereits einige Zeit im BTV Aarau Volleyball und ich erlebte mit, wie der Verein rasant wuchs und ehrenamtliche Hilfe gebraucht wurde. Da ich schon in anderen Vereinen im Vorstand war, wusste ich, was auf mich zukam. Ich nahm die Herausforderung sehr gerne an und wollte helfen.



Was sind deine Hauptaufgaben und welche Herausforderungen bringt das Amt mit sich?

Ursi: Der grösste Teil meiner Arbeit bezieht sich auf die Mitgliedschaft und das Vereinswesen, Anfragen von Interessierten und Hilfestellungen für Mitglieder/Trainer*innen. Als Bindeglied zwischen den Verbänden, anderen Vereinen und Mitgliedern gewährleiste ich den Informationsfluss. Während der laufenden Meisterschaft ist Flexibilität gefragt: Helfereinsätze koordinieren, kurzfristige Lösungen suchen. Weiter folgen arbeitsrechtliche Themen und die Organisation der Spezialanlässe (Jugendturniere, Nachwuchs-Schweizermeisterschaft im Februar und März). Zudem bereitet mir die gesamte Personaladministration mit unseren angestellten Trainer*innen, bei welchen ich meine Kenntnisse als HR Fachfrau anwenden kann, viel Freude. Die grösste Herausforderung ist wohl das Thema Helfereinsätze. Durch die hilfreiche Mitarbeit ganz vieler Personen im Verein finden wir aber immer eine Lösung.

Was findest du an ehrenamtlicher Arbeit wichtig und gut?

Ursi: Ohne Ehrenamtliche kann ein Verein nicht funktionieren. Ich bin in einem Umfeld mit Vereinsarbeit aufgewachsen und kenne dies seit meiner Kindheit von meinen Eltern. Die Wertschätzung vieler Vereinsmitglieder und deren Eltern ist spürbar, es ist aber auch wichtig, dass die neuen Mitglieder aus vielen verschiedenen Ländern die Arbeit im Verein kennenlernen.

Diese Art der Integration wird gesucht und geschätzt und ich erlebe immer wieder spannende Gespräche mit Mitgliedern.

Kannst Du in einem Satz beschreiben, wie Du den Verein siehst?

Ursi: Der BTV Aarau Volleyball ist für mich das schönste Beispiel für die heutige Jugend: sportbegeistert, multikulturell, ehrgeizig, gruppenstark, aber auch sensibel und kritisch. Zudem ist es auch ein Verein, der sich nicht scheut, gross zu denken und alles daran setzt, den Sportfreudigen das bestmögliche Umfeld zu bieten und für jeden Einzelnen, die Möglichkeit, sich im persönlichen Bereich weiterzuentwickeln.

Ohne Ehrenamtliche kann ein Verein nicht funktionieren.

Spielst du selbst auch Volleyball oder wo trifft man dich an, wenn du gerade nicht an den Heimrunden bist oder hinter dem Laptop sitzt?

Ursi: Ich war in meiner Jugendzeit aktiv im Volleyball, unter anderem durfte ich auch an den legendären J+S Lagern in Tenero teilnehmen. Später wechselte ich für ein Jahrzehnt zum Baseball. Seit einigen Jahren spiele ich aktiv Tennis und bin Captain eines Interclub-Teams.



Mehr liegt neben der Familienarbeit, Hund, Garten und dem Sekretariats-Job von ca. 40 % nicht drin.

Wenn du einen Wunsch frei hättest, was würdest du dir von den Mitgliedern wünschen?

Ursi: Ich wünschte mir, dass sich alle grüssen, egal ob man sich kennt oder nicht. Hey - wir sind schliesslich eine grosse Familie und alle per Du :-)

Interview: Manuela Schenker